



Lübbecker Seifenkistenrennen

AM 22. MAI ZUR
RENNSTRECKE KOMMEN
UND MITFIEBERN

Aufgeregte Fahrerinnen und Fahrer, tolle „Kisten“, spannende Rennen, erhitzte Gesichter, ... – solche und viele weitere Eindrücke werden Sie beim Besuch des Lübbecker Seifenkistenrennens sammeln können. Wir haben im Vorfeld schon ein wenig Werkstattluft „geschnuppert“. An der Stadtschule Lübbecke wird mit viel Hingabe an einem der flotten Flitzer geschaubt.

DIE FAKTEN ZUM RENNEN

Rennbeginn: 9.00 Uhr

Rennstrecke: Bahnhofstraße

Rennstreckenlänge: 300 Meter

Start: von einer Rampe, jeweils 2 Seifenkistenfahrer gegeneinander

Klassen: zwei, Juniorklasse (8–12) und Seniorsklasse (11–18 Jahre)

Teilnehmer: etwa 80 Kinder und Jugendliche

Sieger: die Sieger der beiden Klassen und die siegreichen Mannschaften werden in mehreren Vorläufen und Wertungsläufen ermittelt



DIE SEIFENKISTEN:

Länge: maximal 215 cm

Achsenbreite: 89 cm

Karosserie: Holz

Fahrwerk: um beim Rennen Chancengleichheit herzustellen, wurde das Fahrwerk als Bausatz zur Verfügung gestellt



Veranstalter: Lübbecke Marketing e.V.,
E-Mail: peter.schmueser@luebbecke-marketing.de,
mit Unterstützung durch die Stadt Lübbecke
Weitere Informationen auch unter:
www.stadtwerke-luebbecke.de

Über 60 Jahre her: 1955 kamen mehrere Tausend Zuschauer zum Rennen auf der Lübbecker Andreasstraße



Probelauf auf den Fluren der Stadtschule

Als wir in den Werkraum der Stadtschule kommen, herrscht große Aufregung unter den Schülerinnen und Schülern: „Jemand hat sich an unserer Seifenkiste zu schaffen gemacht.“ In den Boden wurde ein Symbol geritzt, ein Sicherungssplint fehlt. Doch Johannes Schösser von der Lübbecker TECH-MA GmbH – die als Sponsor die Stadtschüler bei ihrer Arbeit unterstützt – kann die Wogen schnell glätten. Gemeinsam überlegt man, wie alles wieder herzurichten ist. Schnell sind die notwendigen Arbeiten erledigt.

Techniklehrer Robert thor Straten, „Projektleiter“ der Stadtschule, ist von seinen Schülerinnen und Schülern angetan: „Alle bringen sich mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und mit großem Eifer – auch über die normalen Schulzeiten hinaus – in das Projekt ein. Die Identifikation mit unserer Arbeit ist sehr hoch.“

Selbstverständlich fiebert alle dem großen Tag entgegen, an dem „ihre“ Seifenkiste Richtung Ziel unterwegs sein wird. Natürlich möchte das Team gewinnen, aber das ist – zumindest derzeit – nicht das Wichtigste. Schließlich gilt es bis dahin noch einige Herausforderungen zu meistern. Wir wünschen der Stadtschule viel Glück!

